

wissen

Stimmprobleme

Die Atmung ist der Ausgangspunkt jeder mündlichen Kommunikation. Was aber, wenn die Stimme Probleme macht?

Studie – Halskratzen, Hustenreiz und Heiserkeit sind keine Seltenheit, vor allem für Vielsprecher oder Sänger. Aber auch in der Apotheke im Beratungsgespräch ist eine klare Stimme wichtig, um gut durch den Tag zu kommen. Damit die Stimme geschmeidig bleibt, muss die Mund- und Rachenschleimhaut feucht gehalten werden. Das ist allerdings nicht immer so einfach, wenn beispielsweise die Raumluft nicht ausreichend feucht ist oder man während der Arbeit zu wenig trinkt. Damit die Stimmbänder schnell wieder ausreichend elastisch und beweglich sind, sollte man als zusätzliche Maßnahme für eine spürbar langanhaltende Befeuchtung der Stimme zu einer Halstablette mit einem entsprechenden Feuchtigkeitsdepot greifen, wie es beispielsweise in der Halstablette GeloRevoice® mit seinem speziellen Revoice Hydro-Depot® der Fall ist.

Bei diesem besonderen Wirkprinzip regen Mineralstoffe und ein leichter Brauseeffekt den Speichelfluss intensiv an. Xanthan, Carbomer und Hyaluronsäure binden im Anschluss den Speichel und bilden so das spezielle Feuchtigkeitsdepot, das sich dann als Schutzfilm auf die Mund- und Rachenschleimhäute legt und befeuchtet.

Studien belegen die deutliche Symptomlinderung durch das Lutschen der Halstablette mit dem speziellen Feuchtigkeitsdepot. So wurde beispielsweise in einer prospektiven, multizentrischen Studie mit knapp 1000 Patienten der Wirknutzen der Halstablette und der Verbleib des Feuchtigkeitsdepots auf der Schleimhaut untersucht. Die Patienten litten unter mit Pharyngitis assoziierten Symptomen. Über 5 (+/- 2) Tage wurde die Tablette mehrmals täglich angewandt. Die Ergebnisse zeigen eine deutliche Reduktion der Beschwerden um etwa die Hälfte. Circa 60 Prozent der Patienten gaben zudem an, dass das spezielle Feuchtigkeitsdepot lange, also etwa eine Stunde und mehr, die Mund- und Rachenschleim-

haut befeuchtet. In einer weiteren Studie wurde der lange Verbleib des speziellen Feuchtigkeitsdepots bestätigt. Zudem konnte gezeigt werden, dass Symptome wie Halskratzen, Hustenreiz oder auch Heiserkeit bereits nach einem Anwendungszeitraum von im Mittel 5,5 Tagen unter der Anwendung der Halstablette um nahezu 80 Prozent zurückgegangen ist. In einer 2018 veröffentlichten klinischen Vergleichsstudie mit Probanden, die unter akuter Pharyngitis litten, waren diejenigen bereits nach drei Tagen beschwerdefrei, die die Halstablette angewandt hatten. Dies zeigt erneut die zügige Beschwerdelinderung und die deutliche Reduktion der mit Pharyngitis assoziierten Symptome. Experten empfehlen daher aufgrund der umfangreichen und überzeugenden Studienlage die Halstablette bei Stimmproblemen wie Halskratzen, Hustenreiz und Heiserkeit. ■

QUELLE

„Abenteuer Atmen“: Treffen des Kompetenz Kollegs United Airways und des Kompetenz Kollegs Revoice®, 4. Juni 2019 in Hamburg.
Veranstalter: Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG.

© batuhan tolker / iStock / Getty Images

